Konferenz Kantonaler Energiedirektoren
Conférence des directeurs cantonaux de l'énergie
Conferenza dei direttori cantonali dell'energia
Conferenza dals directurs chantunals d'energia

Medienmitteilung vom 1. Mai 2015

Zügigen Netzausbau ermöglichen

Die Swissgrid AG hat das Strategische Netz 2025 vorgelegt. Der Vorstand der EnDK würdigt die solide methodische und transparente Begründung der Investitionsprojekte. Der Ansatz, ein optimales Netz zu schaffen, wird unterstützt. Neben den nötigen Ausbauten können deshalb auch Rückbauten ins Auge gefasst werden.

Das Rückgrat für eine sichere und günstige Stromversorgung ist ein leistungsfähiges und optimal disponiertes Übertragungsnetz. Die Swissgrid AG hat mit dem Strategischen Netz 2025 einen neuen Massstab in der Netzplanung gesetzt. Die Herleitung der Projekte ist methodisch nachvollziehbar und die Annahmen sind transparent und überprüfbar dargestellt. Damit liegt eine solide Begründung der Projekte vor.

Es muss sichergestellt werden, dass das Netz so ausgebaut und erneuert wird, dass die Stromversorgungssicherheit in der ganzen Schweiz gewährleistet ist. Die Swissgrid AG schafft mit diesem Schritt eine wesentliche Voraussetzung für eine zügige Realisierung der Projekte. Nun folgen die planerische Umsetzung der Vorhaben im Raum und die konkrete Realisierung. Jetzt sind alle beteiligten Interessen gefordert, konstruktiv am Bewilligungsprozess mitzuwirken. Eine preisgünstige und sichere Stromversorgung ist im Interessen aller. Die EnDK setzt sich dafür ein, dass seitens der Kantone die Voraussetzungen für die speditive Abwicklung der Prozesse geschaffen werden.

Auskunft erteilt:

Staatsrat Beat Vonlanthen, Präsident, 079 300 48 62
Lorenz Bösch, Generalsekretär a.i., 079 426 54 19

Die EnDK das Energie-Kompetenzzentrum der Kantone

Die EnDK ist das gemeinsame Energie-Kompetenzzentrum der Kantone. Sie fördert und koordiniert die Zusammenarbeit der Kantone in Energiefragen und vertritt die gemeinsamen Interessen der Kantone. Der EnDK ist die Energiefachstellenkonferenz (EnFK) angegliedert, welche fachtechnische Fragen behandelt. Die EnDK will den Energiebedarf im Gebäudebereich, insbesondere in bestehenden Bauten senken, den verbleibenden Bedarf mittels Abwärme und erneuerbaren Energien decken und eine föderalistische Energiepolitik mit hoher Akzeptanz verfolgen. Die Konferenz wird durch Staatsrat Beat Vonlanthen, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Freiburg präsidiert.

Postfach 690, 3000 Bern 7, Tel: +41 31 320 30 08 Email: info@endk.ch